M150 E-Shop Dokumentation

Berufsbildungsschule Winterthur

Kaspar Tim, Stalder RObin

2022

Contents

[Konzept 2](#_Toc125364051)

[Kurze Beschreibung 2](#_Toc125364052)

[Frontend 3](#_Toc125364053)

[Backend 3](#_Toc125364054)

[Reflexion 4](#_Toc125364055)

[Tim 4](#_Toc125364056)

[Robin 4](#_Toc125364057)

# Konzept

## Kurze Beschreibung

Wir wollen einen Online-Shop erstellen, indem wir Hosen verkaufen. Unser Shop heisst Hosen Hosen. Diese Hosen kann man nach Längen filtern. Die zum Warenkorb hinzugefügten Hosen können auf einer 2. Seite im Warenkorb angesehen und bestellt werden.

Diagram

Description automatically generated with medium confidence

Diagram

Description automatically generated

# Frontend

Wir haben die Vorlage genommen, die wir bekommen haben und mit einem Simplen Warenkorb erweitert. Zusätzlich haben wird das Logo, dass wir designt haben, eingefügt. Wir haben zuerst das Frontend mit dem db.json umgesetzt, so dass wir uns auf das Frontend konzentrieren konnten.

Wir haben ein Filter hinzugefügt, wo man die Schuhe nach Schuhgrösse sortieren kann. Die schuhe werden auch mit der Grösse und Anzahl im Warenkorb dargestellt. Wenn der gleiche Schuh nochmals zum Warenkorb hinzugefügt wird, wird ein neuer Eintrag erstell, falls die Grösse unterschiedlich ist und falls die Grösse dieselbe ist, wird einfach die Anzahl um eins erhöht.

# Backend

Als DB haben wir einen Docker Container aufgesetzt mit einer mariaDB Datenbank. Wir haben die DB mit einem SQL File aufgesetzt, dass die DB mit den benötigten Tabellen befüllt.

Das Backend habe ich mit Ktor, Ktorm und Koin umgesetzt.

Für jede die Tabelle musste ein DTO erstellt werden, ein Rest Endpoint, ein Datenbankmodelle, ein Service, dessen Implementierung, ein Repository und dann noch das Koin Modul, das den Service, die Service-Implementierungen und das Repository verlinkten. Dann mussten nur noch das Koin-Modul in der Haupt-Applikations Klasse gestartet werden, um das Projekt zum Laufen zu bringen.

Nun konnten wir vom frontend einen Call an localhost/products machen um alle Produkte des Shops in einem Json zu erhalten.

Dannach haben wir natürlich noch das Staatische Json im Frontend mit dem call an das Backend ersetzt.

# Reflexion

## Tim

Das Projekt war sehr interessant und hat mir geholfen React besser zu verstehen, da ich bis jetzt noch nicht sehr viel mit React gearbeitet habe. Die Zusammenarbeit im Team verlief ohne Probleme und wir hielten uns auch gut an den Zeitplan und die Meilensteine, die wir uns vorgenommen haben.

Die Technologien, die wir gewählt haben, haben wir gut gewählt, ein ähnliches backend mit Kotlin habe ich schon mal aufgesetzt also verlief dies ohne grosse Probleme. Ich konnte jedoch noch genug lernen beim React teil, da mir dieses Framework noch nicht so bekannt war.

## Robin